

Maske als Motor des Tuns - ENTDECKEN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VSC-L-6090.16H.001 / Moduldurchführung
Modul	Maske als Motor des Tuns
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Michael Moritz (MiMo), Hospitanz: Karen Behmer (KB)
Anzahl Teilnehmende	4 - 9
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VSC
	Wahlmöglichkeit: L2 VTP / L2 VRE
Lernziele / Kompetenzen	Transformationsfähigkeit, Impulsbewusstsein, Klarheit in der Verdeutlichung.
Inhalte	Im Rahmen der Lehrveranstaltung erwerben die Studierenden neben der Beschäftigung mit Geschichte und Methodik des Maskenspiels die Fähigkeit, die Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers als nonverbales Handlungsorgan zu entdecken und wahrzunehmen. Masken sollen im Rahmen dieser Lehrveranstaltung vor allem zeitgenössisch verstanden werden: Die Studierenden gebrauchen die Maske, um verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten und Orte in sich sprechen und nutzen zu lernen und entwickeln so Vertrauen in die eigenen Transformationsfähigkeit, die ihnen die Welt als Möglichkeitsraum neu erschließt.
Bibliographie / Literatur	nach Angabe
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:38-43) / Modus: 4x3h/Wo_Mo/Di/Mi/Fr jeweils 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden